

Schuleingangskrisen

Beitrag von „schattentheater“ vom 20. April 2006 12:42

Hmm, also ich glaube immer noch, dass LRS und Dyskalkulie nichts mit einer vorübergehenden Krise - und das ist doch eine "Schuleingangskrise"? - zu tun haben, denn Teilleistungsschwächen sind doch (abgesehen vielleicht von dieser "vorübergehenden Rechtschreibschwäche" aufgrund psychischer Belastung, bei der schon Gelerntes plötzlich nicht mehr angewendet werden kann --> und das kann bei Erstklässlern ja schlecht sein) keine momentane, bei besserer Eingewöhnung in die Schule vorübergehende Angelegenheit.

Außerdem kann man doch Schulangst bzw. Angst vor der Schule durchaus als Krise mit psychischen und auch physischen Belastungen bezeichnen (vgl. dazu z.B.

<http://www.prof-kurt.singer.de> oder Singer, Kurt: "Wenn Schule krank macht. Wie macht sie gesund und lernbereit?"). Vielleicht hilft Dir das ja ein bisschen, ich bin mir nicht sicher, inwieweit man das auf den Primarbereich bzw. eine Schuleingangskrise beziehen kann.

Liebe Grüße
schattentheater

hab mich vertippt. Richtige Adresse ist <http://www.prof-kurt-singer.de>